

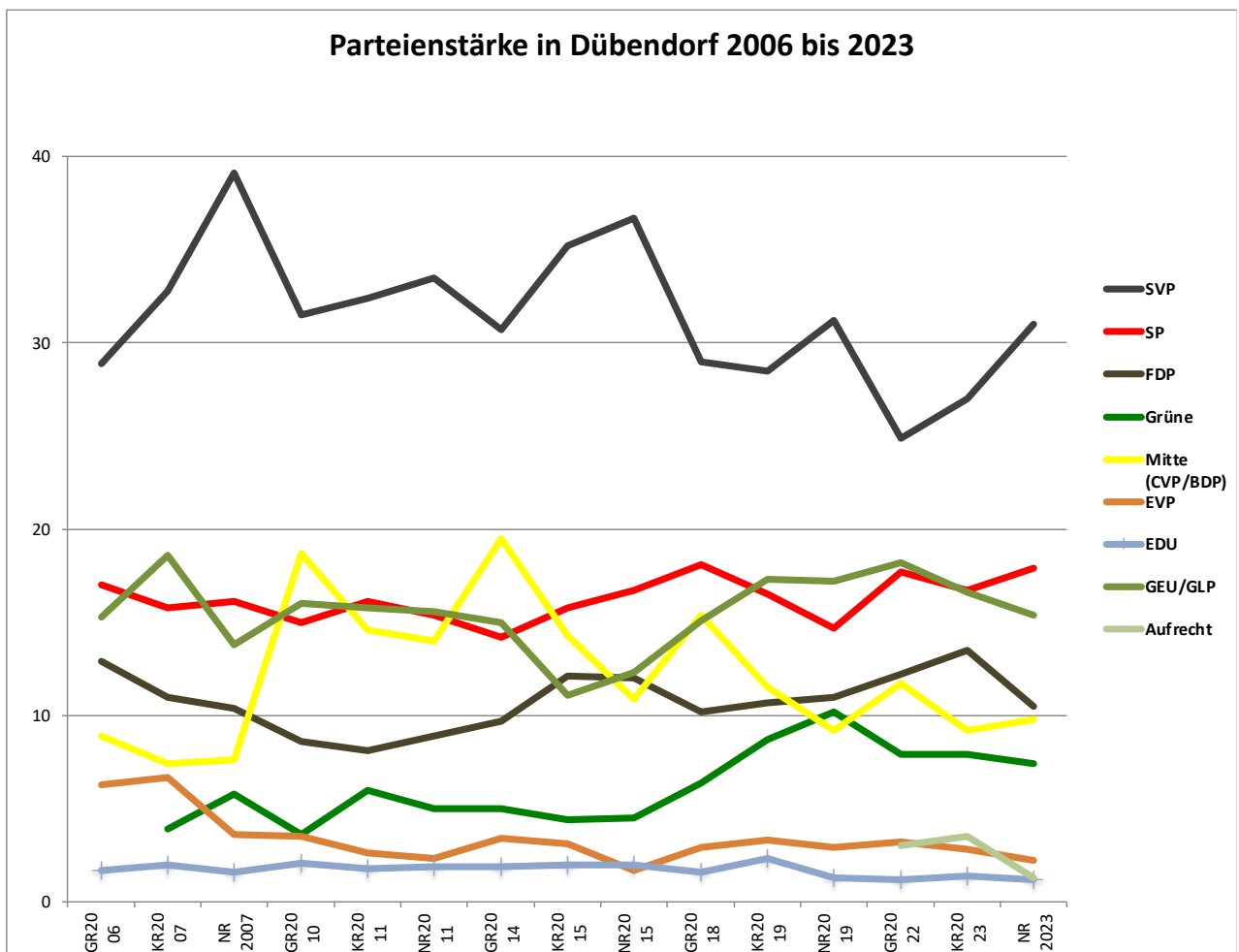
SP gewinnt bei den Nationalratswahlen im Kanton Zürich und in Dübendorf

Die SP ist mit einem Wählerzuwachs von fast 4 Prozent die Siegerin der Nationalratswahlen im Kanton Zürich. Auch in Dübendorf legt die SP gegenüber den letzten Nationalratswahlen über 3 Prozent zu und ist zweitstärkste Kraft.

Getrübt wird dieses Bild natürlich durch den Vormarsch der SVP im Nationalrat und durch die Verluste der Grünen. Aber im Kanton, im Bezirk und auch in Dübendorf macht die SP die Verluste der Grünen wett und die SVP stagniert (allerdings bei hohen 31 Prozent im Bezirk Uster und in Dübi). Daniel Jositsch wird mit einem super Resultat im ersten Wahlgang in den Ständerat gewählt.

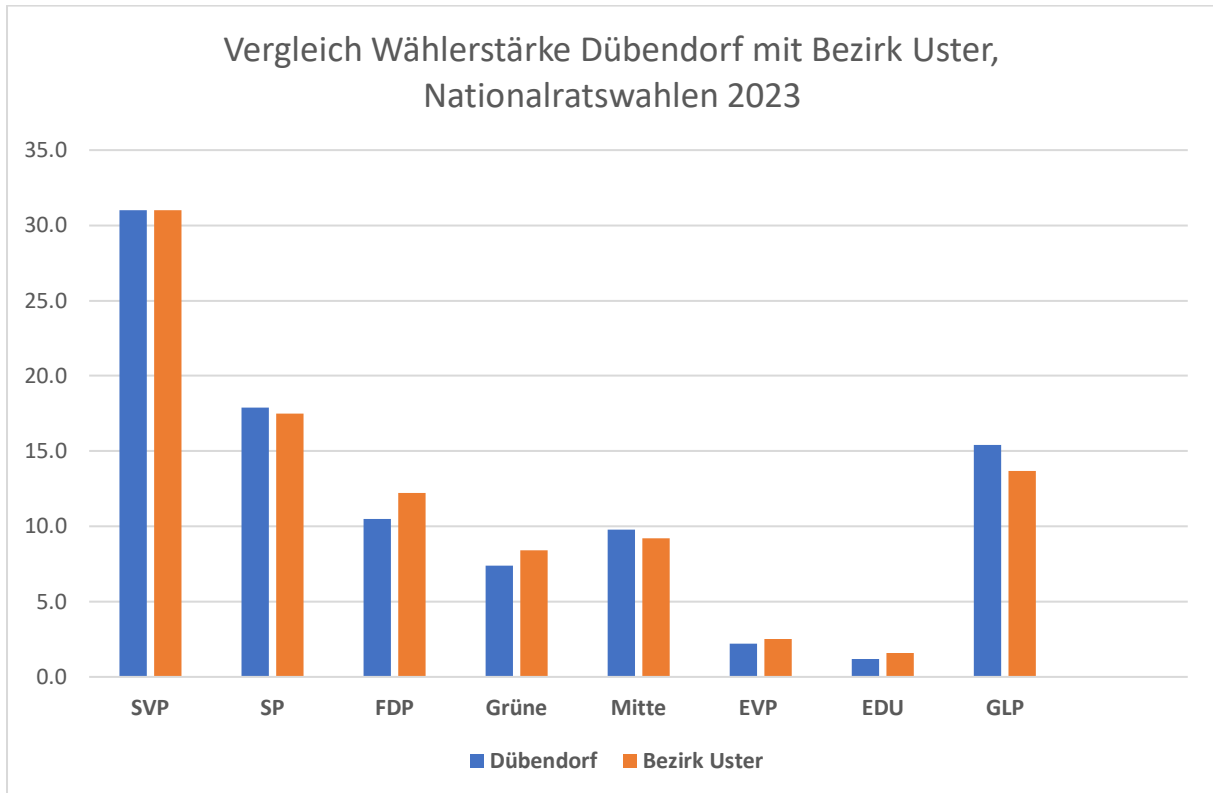
In Dübendorf überholt die SP mit fast 18 Prozent deutlich die GLP, die auf 15.4 Prozent absackt. Die SP erreicht damit praktisch wieder den gleichen Anteil wie bei den besten Ergebnissen der letzten beiden Gemeinderatswahlen.

Die FDP fällt auf ein Rekordtief, während sich die Mitte in Dübi gut halten kann aber kaum zulegt.



Vergleicht man das Resultat der Nationalratswahlen in Dübendorf mit dem Bezirk Uster fällt auf, dass die SP in Dübendorf gegenüber dem Bezirk aufgeholt und dessen Wähleranteil sogar leicht überholt hat. In den vergangenen Jahren lag die Dübendorfer SP immer hinter dem Bezirk. Der relativ hohe Wähleranteil der SP in der Stadt Uster mit über 21 Prozent fällt stark ins Gewicht und drückt den Wähleranteil im Bezirk hoch.

Bei der SVP ist der Wähleranteil gleich gross wie im Bezirk, bei der FDP und bei den Grünen deutlich tiefer, dafür bei der Mitte und vor allem bei der GLP (immer noch) deutlich höher.



H. Baumann/21.10.2023